

Leitbild der Frankfurt University of Applied Sciences

Präambel

Die Frankfurt University of Applied Sciences stellt ihre Studierenden in den Mittelpunkt ihrer Arbeit.

Sie bietet eine praxisorientierte und wissenschaftliche Bildung, die sich an internationalen akademischen Anforderungen orientiert.

Durch verantwortungsvolles Handeln nehmen alle Hochschulangehörigen – Studierende, Professorinnen und Professoren sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – diese Aufgabe gemeinsam wahr.

Die Frankfurt University of Applied Sciences versteht sich als ein Ort der Vielfalt. Sie sieht die Diversität der Hochschulangehörigen als Stärke, die sie wahrnimmt, nutzt und gezielt fördert. Sie schafft Rahmenbedingungen, die es allen Hochschulangehörigen ermöglicht, Anerkennung und Wertschätzung zu erfahren und sich in ihrer Unterschiedlichkeit bestmöglich zu entfalten.

Der Standort

Das wirtschaftliche und soziale Spannungsfeld, die Dynamik und Internationalität des Standortes Frankfurt am Main und der Rhein-Main-Region sind Anregung und Herausforderung zugleich. Angebote und Orientierung der Hochschule berücksichtigen dieses besondere Umfeld ebenso wie internationale Anforderungen.

Bildung und Qualifikation

Die Frankfurt University of Applied Sciences qualifiziert ihre Hochschulangehörigen und motiviert sie auf hohem fachlichem Niveau erfolgreich zu arbeiten. Sie vermittelt Schlüsselqualifikationen ebenso wie die Fähigkeit zu lebenslangem Lernen.

Die Ausbildung orientiert sich an Praxis und Wissenschaft in einem ständigen dynamischen Prozess, der fachliche Anforderungen genauso reflektiert wie die Verantwortung beruflichen Handelns für Menschen, Gesellschaft und Ökologie.

Internationalität

Die Frankfurt University of Applied Sciences bereitet ihre Studierenden auf internationale Berufsfelder vor und fördert dies durch Fremdsprachenprogramme und den ständigen Austausch mit Partnerhochschulen. Programme und Abschlüsse (Bachelor und Master) sind attraktiv für ausländische Studierende.

Partner innerhalb und außerhalb der Hochschule

Die Frankfurt University of Applied Sciences sieht in ihren Studierenden und Lehrenden sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aktive Gestaltungspartner. Eine erfolgreiche Partnerschaft setzt Engagement und intensive didaktische Bemühungen ebenso voraus wie Neugier, Leistungsbereitschaft und Eigenverantwortung.

Die Hochschule nutzt ihre Erfahrungen und Kontakte mit Unternehmen, Institutionen und Verbänden zum aktiven Dialog mit Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Beruflich aktive Absolventinnen und Absolventen spielen dabei eine wichtige Rolle

Weiterbildung, Forschung und Entwicklung, Technologietransfer und Interdisziplinarität

Die Frankfurt University of Applied Sciences bietet ein breites Weiterbildungsangebot und nutzt die wechselseitigen Impulse aus Studium, Wissenschaft und Praxis, um innovative Angebote für Lehrende und Lernende zu entwickeln.

Im Rahmen von Forschung und Entwicklung, Projekten und Abschlussarbeiten trägt die Hochschule zur Lösung konkreter Fragen bei der Entwicklung neuer Verfahren, Dienstleistungen und Produkte bei. Die kontinuierliche Einbindung der daraus resultierenden Ergebnisse in Lehre und Studium gewährleistet eine zeitgemäße und attraktive Ausbildung.

Die Hochschule Frankfurt am Main setzt mit ihrem breiten Fächerspektrum und dessen wechselseitigen Verknüpfungen interdisziplinäre Akzente in Lehre und Forschung.

Service, Organisation und Leitung

Alle Einrichtungen der Hochschule tragen gemeinsam durch eine gut funktionierende, lebendige Kommunikation und Zusammenarbeit zur kontinuierlichen Verbesserung ihrer Serviceleistungen und damit zur Umsetzung der Hochschulziele bei. Dafür werden im Rahmen der Selbstverwaltung interne Willensbildungs- und Entscheidungsstrukturen geschaffen, die Verantwortlichkeiten eindeutig festlegen und angemessene, rasche und flexible Entscheidungen ermöglichen.

Entscheidungen werden weitgehend dezentral auf der jeweiligen Organisationsebene mit der größten Sachnähe getroffen und verantwortet. Die Leitungsorgane der Hochschule sorgen für Transparenz und Informationsfluss. Sie moderieren und leiten den gemeinschaftlichen Willensbildungsprozess.

Personalentwicklung und interne Weiterbildung

Die Frankfurt University of Applied Sciences unterstützt die Hochschulangehörigen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben durch konsequente Förderung der persönlichen und fachlichen Entwicklung.

Wichtige Ziele sind:

- die gezielte Aus- und Fortbildung der Hochschulangehörigen zur Entwicklung eigener Fähigkeiten und zur Förderung eigener Leistungen,
- die Festlegung von "Grundsätzen über Zusammenarbeit und Führung in der Hochschule" als eine Grundlage der gemeinsamen Hochschulkultur,
- die Schaffung hochschuladäquater Vergütungs- und Besoldungssysteme,
- die Weiterentwicklung der "Corporate Identity" (aufbauend auf dem Leitbild).

Die Organisations- und Personalentwicklung wird als ein kontinuierlicher Prozess angesehen, den effiziente Organisationsstrukturen unterstützen.

Beim Zuschnitt von Aufgaben und bei der Schaffung interessanter Arbeitsgebiete werden die Ziele der Fachhochschule ebenso berücksichtigt wie die individuellen beruflichen und familiären Lebenssituationen der Hochschulangehörigen.

Qualitätsmanagement

Für die Arbeit in der Frankfurt University of Applied Sciences werden konkrete Qualitätsmaßstäbe formuliert. Das hierfür zu entwickelnde Qualitätsmanagement ist mit regelmäßiger Dokumentation und Publikation sowie mit Qualitätssicherung und Evaluation verbunden. Konstruktive Kritik von innen und außen ist ein wesentlicher und erwünschter Bestandteil dieses Prozesses.

Ausstattung und Campus

Modern ausgestattete Hörsäle, Labore und Arbeitsräume sollen dazu beitragen, Hochschulangehörige bei ihrer Arbeit zu motivieren und zu unterstützen. Sie sind zudem eine wesentliche Voraussetzung, um zukunftsweisende Methoden vor allem in der Lehre, aber auch in den Service- und Verwaltungsbereichen ein- und umsetzen zu können.

Als eine zentrale Einrichtung der Hochschule ist die Bibliothek mit ihrem aktuellen Medienangebot ist eine zentrale Service-Stelle für Bildung, Information und Kultur.

Die Frankfurt University of Applied Sciences ist zentral gelegen. Zukünftige bauliche Maßnahmen werden auch unter dem Aspekt realisiert, Gebäude und Campus noch konsequenter zur Stadt hin zu öffnen und in das städtische Leben zu integrieren.

Politischer Bildungsauftrag und politische Positionierung

Bildung ist ein Persönlichkeitsrecht. Der öffentliche Bildungsauftrag des freiheitlich demokratischen und sozialen Rechtsstaates, dem die Hochschule verpflichtet ist, schafft Freiräume für die Persönlichkeitsentfaltung jenseits ideologischer oder wirtschaftlicher Vereinnahmung.

Rationalität und argumentative Auseinandersetzung sowie Offenheit bei der Wahrnehmung von Interessen und der Festlegung von Wertungen tragen dazu bei, die Autonomie der Hochschule zu bewahren und weiter zu entwickeln.

Die Hochschule strebt in wichtigen Fragen die Formulierung gemeinsamer öffentlicher Stellungnahmen an und versichert sich dabei ihrer Bündnispartner.

Chancengleichheit, Wertschätzung von Vielfalt und Gender Mainstreaming

Bildung und Studium stehen allen Interessierten in ihren vielfältigen Lebensweisen, Erfahrungs- und Entwicklungshintergründen gleichermaßen offen. Einschränkungen beim Zugang, etwa aufgrund der wirtschaftlichen Lage und/oder der Herkunft der Bewerberinnen und Bewerber, bestehen seitens der Hochschule nicht.

Die Frankfurt University of Applied Sciences tritt im Rahmen ihrer Möglichkeiten

- für die gleichberechtigte und gleichgewichtige Teilhabe von Frauen und Männern nicht nur in der Hochschule, sondern auch in der Gesellschaft ein. Aspekte des Geschlechterverhältnisses sind in allen Entscheidungsprozessen in Lehre und Forschung einzubeziehen.
- jeder Form von Diskriminierung und Rassismus aktiv entgegen.

Sie trägt im Rahmen ihrer Möglichkeiten Sorge dafür:

- dass Kinder und der persönliche Einsatz für pflegebedürftige Angehörige gut vereinbar mit Studium und Beruf sind. Die Entwicklung zur familiengerechten Hochschule wird stetig vorangetrieben.
- besondere Bedürfnisse ihrer Angehörigen konsequent zu berücksichtigen, um Benachteiligungen – wie sie sich z.B. aus Schwerbehinderungen ergeben können – zu verhindern und sorgt beispielsweise für Barrierefreiheit.

CampusKultur

Grundsatz der CampusKultur ist der von Achtung und Toleranz geprägte Umgang miteinander.

Kulturelle, soziale und politische Initiativen sowie eine offene Kommunikation prägen die Campus-Kultur der Frankfurt University of Applied Sciences. Kreative, fachliche und organisatorische Fähigkeiten der Hochschulangehörigen erzeugen eine lebendig-bunte und vielfältige Atmosphäre in der Hochschule. Eine wichtige Rolle spielt dabei der Hochschulsport mit seinem attraktiven, breit gefächerten Angebot.